Schweizerische Evangelische Allianz

Schweizerische
Evangelische Allianz SEA
Josefstrasse 32 | 8005 Zürich
Tel 043 344 72 00
Konto PC-60-6304-6

Herr Präsident

Thomas Aeschi

Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Per Email an:

ab-geko@seco.admin.ch

Zürich, 10. Dezember 2024

# Vernehmlassungsantwort zur Vorlage in Umsetzung der parlamentarischen Initiative «Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice» (16.484)

Sehr geehrter Herr Präsident Aeschi
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA dankt Ihnen für die Möglichkeit, sich zur vorliegenden Vorlage zu äussern. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist ein Verband von rund 480 lokalen landes- und freikirchlichen Gemeinden, organisiert in etwa 70 Sektionen. Gemeinsam mit über 180 christlichen Organisationen bilden sie eine Basis von 200'000 Christinnen und Christen in der Deutschschweiz. Die SEA ist Mitglied der Sonntagsallianz und schliesst sich ihrer Stellungnahme an. Wir teilen insbesondere ihre Besorgnis bezüglich der Schwächung des Schutzes des arbeitsfreien Sonntags, wie sie durch die vorgeschlagenen Gesetzesänderungen droht.

**Der Sonntag – ein Tag der Ruhe und Freiheit**

Der arbeitsfreie Sonntag hat sowohl in biblischer als auch gesellschaftlicher Perspektive eine fundamentale Bedeutung. Gemäss der Schöpfungsgeschichte ist der siebte Tag ein Tag des Innehaltens und der Heiligung (1. Mose 2,3). Der gemeinsame Ruhetag dient nicht nur der körperlichen und seelischen Erholung, sondern auch, um den Fokus von der Arbeit auf Beziehungen und Sinnfragen zu lenken.

Im Kontext unserer modernen Gesellschaft wird diese Notwendigkeit noch dringlicher. Der Sonntag strukturiert die Woche und schafft für viele Menschen die Gelegenheit zur Pflege sozialer Kontakte, familiärer Bindungen und religiöser Gemeinschaften. Ein Viertel der Schweizer Bevölkerung nimmt mehr als fünfmal pro Jahr an einem Gottesdienst teil (BFS). Diese finden vorwiegend am Sonntag statt. Dieser Tag ist daher nicht nur ein individuelles, sondern auch ein kollektives Gut, das zur sozialen Kohäsion beiträgt.

Aus theologischer Sicht steht der Sonntag aber auch für die Freiheit des Menschen von der Tyrannei endloser Arbeit und Produktion. Indem wir als Gesellschaft einen gemeinsamen Ruhetag bewahren, setzen wir ein Zeichen gegen die totale Vereinnahmung des Menschen durch ökonomische Zwänge. Der Sonntag erinnert uns daran, dass unser Wert nicht in unserer Produktivität liegt, sondern in unserer Würde als Geschöpfe Gottes.

Ein weiterer Abbau des arbeitsfreien Sonntags würde diese Freiheit bedrohen und den Menschen noch stärker der Logik von Markt und Leistung unterordnen. Es ist unsere Aufgabe als Gesellschaft, den

Schweizerische Evangelische Allianz

Schweizerische
Evangelische Allianz SEA
Josefstrasse 32 | 8005 Zürich
Tel 043 344 72 00
Konto PC-60-6304-6

Schutz des arbeitsfreien Sonntags zu verteidigen und so einen Raum für Erholung, Besinnung und Gemeinschaft zu bewahren.

**Gesellschaftliche Risiken durch die Ausweitung der Sonntagsarbeit**

Die vorgeschlagene Flexibilisierung der Arbeitszeiten im Bereich der Telearbeit, einschliesslich der bewilligungsfreien Sonntagsarbeit, widerspricht der bisherigen Schutzregelung und gefährdet die Gesundheit und das Wohlbefinden der Arbeitnehmenden. Studien belegen, dass die Durchmischung von Arbeits- und Freizeit ein Hauptfaktor für Stress und Burnout ist. Eine Ausweitung der Sonntagsarbeit würde diese Problematik verschärfen und die Balance zwischen Berufs- und Privatleben weiter belasten.

Wir teilen die Einschätzung der Sonntagsallianz, dass eine bewilligungsfreie Sonntagsarbeit für bis zu neun Tage im Jahr ein gefährlicher Präzedenzfall wäre, der die Tür für weitere Aufweichungen öffnet.

**→ Die Schweizerische Evangelische Allianz fordert, den Artikel 28e VE-ArG aus der Vorlage zu streichen und das bewährte Sonntagsarbeitsverbot konsequent aufrechtzuerhalten. Wir appellieren an die Kommission, ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl gerecht zu werden. Die Schweizerische Evangelische Allianz lehnt die Vorlage in ihrer aktuellen Form ab.**

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Viviane Krucker-Baud

Co-Generalsekretärin SEA

Andi Bachmann-Roth

Co-Generalsekretär SEA